

**Bismarcklitteratur-Ausstellung**  
des „Krebs“ in Berlin.

[14859]

Unter Bezugnahme auf unser direkt versandtes und im Börsenblatt Nr. 59 u. 61 abgedrucktes Circular, in dem wir um Beschickung der von uns geplanten Ausstellung baten, richten wir heute an die Herren Verleger von Zeitschriften, die zum ersten April besondere Bismarck-Festnummern herausgeben, das ergebene Ersuchen, solche rechtzeitig in 1-6 Exemplaren für die Ausstellung unter der Adresse: Paul Hennig, für die Bismarcklitteratur-Ausstellung zu Berlin SW., Wilhelmstr. 92, einjenden zu wollen.

Der Vorstand des „Krebs“,  
Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.

[14860]

**H. Gedan,**

Xylographisches Institut  
in Leipzig und München,

empfiehlt sich den Herren Verlegern und Redakteuren zur Übernahme von Holzschnittausführungen jeder Art und sichert bei vorzüglichster Bedienung solideste Berechnung zu.

[14861] Für e. sicheren Gewinn versprechende

**Frauenzeitung**

wird ein geeigneter

**Verleger**

gesucht. Offerten unter „Frauenzeitung“ hauptpostl. Leipzig.

**Verleger gesucht**

[14862] für 10 H. Rosakbilder (Novellenform) von bekanntem Autor. Ließe sich vorzüglich illustrieren.Adr. unter L. O. M. postlagernd Leipzig.

**Für à Conto-Zahlungen**

[14863] vor der Messe vergüte ich außer dem Meßagio 4% Jahreszinsen.  
Ich habe Giro-Conto auf der Reichsbank und es können an allen Orten mit Reichsbank-Stellen oder Agenturen Einzahlungen für mich ohne alle Spesen und Porti gemacht werden.

Paul Parey in Berlin.

**Für Kalender-Verleger.**

[14864]

Durch Aufstellung einer Rotations-Zweifarbmaschine bin ich in der Lage, rot und schwarz gedruckte Kalendarien in beiden Formaten der Ausgaben des Hinfenden Boten zu außerordentlich billigen Preisen zu liefern. Näheres auf direkte Anfragen.

Lahr, im Februar 1885.

Moriz Schauenburg.

**Ernst Wasmuth,**

Architektur - Buchhandlung

in Berlin W., Werderstrasse 6.

[14865] liefert ausländische Publikationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei — Kunstgewerbe — Archäologie — Kunst etc zu den wohlfeilsten Bedingungen, größtenteils zu Original-Netto-Barpreisen.

**Terra-Cotta-Büsten,**

künstlerisch ausgeführt — porträtähnlich!  
[14866]

Ich empfehle u. a. die äußerst gangbaren Sujets:

Kaiser Wilhelm, Bismarck, Moltke, Schiller, Goethe, Geibel, Beethoven, Mozart, Wagner, Venus, Apollo, Diana, Elytia u. u. auf Lager nicht ausgehen zu lassen!

Preis 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. netto bar franco Leipzig.

20 Büsten franco Post; ins Ausland 50  $\lambda$ , 10 Büsten mit  $\frac{1}{2}$  Porto; ins Ausland 25  $\lambda$  Porto-Vergütung.

Verpackung in Kartons und Kisten un berechnet.

Neues kompl. Verzeichnis im Druck.

Sonneberg i/Th.

Th. Brand.

**Oster- u. Konfirmationsgeschenke**

[14867] inseriert man mit Erfolg in

„Grüß Gott!“

Illustr. Sonntagsblatt für das christl. Haus.

Herausgeber G. Gerol.

Notariell beglaubigte Auflage

8000 Exemplare.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

**Phototypie.**

[14868]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die größten Ordres auf Phototypieen schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von

**Clichés direkt nach Photographieen** und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände u. und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

**Disponenden**

[14869] von

Smiles, Selbst ist der Mann. Gebunden oder broschiert.

Smiles, Hilf dir selbst. Gebunden oder broschiert.

können wir nicht gestatten und nehmen solche einer neuen Auflage wegen spätestens nur noch bis zum 1. Mai a. cr. zurück.

Hochachtungsvoll

Colberg, März 1885.

G. F. Poff'sche Buchh.

**Skandinav. Sortim. u. Antiquaria**

[14870] liefert 2mal wöchentlich das

**Skandinavische Antiquariat**  
in Kopenhagen.

[14871] Am 1. April beziehe ich mein neues Lokal mit 3 großen Schaufenstern.  
Für Übersendung von

**Plakaten**

und für Schaufenster geeignete Sachen würde ich sehr dankbar sein.

Darmstadt.

G. v. Aigner.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**  
[14872]

Zweck des Verbandes ist die allseitige Vertretung der Interessen des Buchhandlungs-Gehilfenstandes. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen insbesondere:

- a) die Krankenkasse;
- b) die Sterbekasse;
- c) die Wittwen- u. Waisenkasse

Eintrittsgeld. Je nach dem Alter (vergl. Statuten) 3-30 M. Dasselbe wird auf Wunsch mit den ersten vier Quartalsbeiträgen eingezogen.

Beiträge. An Beiträgen sind zu leisten 4 M. 50  $\lambda$  vierteljährlich für sämtliche Kassen.

Gegenleistungen. a) Die Krankenkasse gewährt:

- 1) an Mitglieder, welche ihr ein volles Jahres angehören,

in Krankheitsfällen, wenn solche Arbeitsunfähigkeit hervorrufen, 2 M. 50  $\lambda$  pro Arbeitstag bis zur Dauer von 26 Wochen, für weitere, sich anschließende 26 Wochen pro Woche 9 M., für weitere 13 Wochen kann dann noch ein Krankengeld von 6 M. pro Woche gewährt werden;

in Krankheitsfällen ohne gleichzeitige Arbeitsunfähigkeit 1 M. pro Arbeitstag bis zu 26 Wochen;

- 2) an Mitglieder im ersten Jahre der Mitgliedschaft

in Krankheitsfällen, mit Arbeitsunfähigkeit, 1 M. 50  $\lambda$  pro Arbeitstag;

in Krankheitsfälle, ohne gleichzeitige Arbeitsunfähigkeit, 1 M. pro Arbeitstag, beide Sätze bis zur Dauer von 13 Wochen für ein und dieselbe Krankheit.

- b) Die Sterbekasse gewährt bei 2-jähriger Mitgliedschaft 150 M., bei 5-jähriger 200 M., bei 10-jähriger 300 M. Sterbegelder, welche den Hinterbliebenen bei Einsendung des Totenscheines franco ausgezahlt werden.

- c) Die Wittwen- und Waisenkasse gewährt nach Schluß der Sammelperiode vom Jahre 1895 ab Pensionen an Witwen und Waisen ihrer Mitglieder, sobald solche in fortlaufenden Jahresbeiträgen (à 5 M. von den allgemeinen Beiträgen) mindestens 50 M. eingezahlt haben. Die Berechnungen der Pensionen geschieht für Witwen nach Einheiten, und zwar erhält die Witwe 5 Einheiten (vorläufig in Maximalhöhe von 60 M. pro Einheit), von den Waisen erhalten die Doppelwaisen (vater- und mutterlose) 2 $\frac{1}{2}$  Einheiten, die einfachen Waisen 1 $\frac{1}{2}$  Einheiten.

Anmeldescheine sind von den Herren Vertrauensmännern (s. Schulz' Adreßbuch V. Abtlg. S. 271) zu beziehen.

Jeder Konkurrenz die Spitze.

Alphons Adolph, Löbau i/Sachsen.

[14873] Kunstanstalt f. Lichtdruck m. Schnellpressenbetrieb. Preisl. franco.